

BUNDESMINISTERIUM FÜR



LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Das Lebensministerium

Zl. 10.644/01-IA10/97

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 22	-GE/19 PZ
Datum: 14. MAI 1997	
Verteilt 15.5.97 M	

St. Moser

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird;  
Begutachtung

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des  
BKA-Verfassungsdienst vom 13. Mai 1976, GZl. 600.614/3-VI/2/76,  
beehrt sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft  
in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme zum  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Studienförderungsge-  
setz 1992 geändert wird; Begutachtung zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:

i.V. Ing. Raab

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



SEKTION I - RECHT



*Das Lebensministerium*

An das  
Bundesministerium  
für Wissenschaft und Verkehr  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Wien, am 6.5.1997

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

10.644/01-I A 10/97

Ing. Raab/6652

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird;  
Begutachtung

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nimmt bezug auf die do. Note vom 04. April 1997 und gibt zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird, folgende Stellungnahme ab:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nimmt das gegenständliche Begutachtungsverfahren zum Anlaß darauf hinzuweisen, daß die 10-prozentigen Zuschläge zum Einheitswert gemäß § 10 des geltenden Gesetzes zu einer Ungleichbehandlung von selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigen führen und infolge der Einkommenseinbußen der Landwirtschaft sachlich nicht zu rechtfertigen sind.

Zu den Vorschlägen der ggstdl. Novelle bestehen seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft keine Einwände.



SEKTION I - RECHT

- 2 -

Wunschgemäß werden 25 Abschriften dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

i.V. Ing. Raab

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Künast', is written below the text 'der Ausfertigung:'.